

# Der Einfluss von Leukozyten- und Plättchenreichem Fibrin als alleiniges Mittel oder in Verbindung mit Hyaluronsäure auf Schmerzen, Schwellungen oder Kieferklemmen nach der Extraktion dritter Molaren

Afat IM, Akdogan ET, Gönül O.  
J Oral Maxillofac Surg. 2018 May;76(5):926-932.

In der vorliegenden Studie wurden die Auswirkungen von Leukozyten- und Plättchenreichem Fibrin (L-PRF) allein und in Kombination mit einem HA-Schwamm auf Schmerzen, Ödeme und Kieferklemmen (Trismus) nach der operativen Entfernung dritter Molaren im Unterkiefer untersucht. Insgesamt 60 Patienten wurden nach dem Zufallsprinzip drei Behandlungsgruppen zugeteilt: 1) L-PRF-Gruppe, 2) L-PRF-/ HA-Gruppe und 3) Kontrollgruppe ohne Behandlung des OP-Gebietes. Ergebnis-variablen waren Ödeme (vom Ohrknorpel bis zur Spitze des Kinns, vom Ohrknorpel bis zur Nasolabialfalte und vom Kieferwinkel bis zum äußeren Lidwinkel), Trismus an den postoperativen Tagen zwei und sieben und postoperative Schmerzen von Stunde sechs bis Tag sieben post-OP. Nach der Extraktion war die Schwellung vom Ohrknorpel bis zur Spitze des Kinns in der Kontrollgruppe an Tag zwei höher als in der L-PRF-/HA-Gruppe und an Tag sieben höher als in beiden Gruppen. Die mittlere Schwellung vom Ohrknorpel bis zur Nasolabialfalte war in der Kontroll- gruppe signifikant höher als in der L-PRF-/ HA-Gruppe. Die Schwellung vom Kieferwinkel bis zum äußeren Lidwinkel war an Tag zwei und sieben in der Kontrollgruppe signifikant höher als in der L-PRF- und L-PRF-/HA-Gruppe. Es gab keinen signifikanten Unterschied zwischen den Gruppen bei den Parametern Kieferklemme und Schmerzen. Die Analgetika-Einnahme war am Tag der Operation jedoch in der L-PRF-/HA-Gruppe signifikant niedriger. Schlussfolgerung: Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass L-PRF, insbesondere in Kombination mit HA, zur Minimierung des postoperativen Ödems nach der operativen Entfernung dritter Unterkiefermolaren beitragen kann.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 02 August 2021